



“HOLA AMIGOS”

ERASMUS SCHÜLERAUSTAUSCH MIT SPANIEN

FUN-FACT!

Wusstest du, dass... in der Wittener Str. 326 der modernste MC Donald's der Welt eröffnet hat (bei IKEA)?

Seitdem unsere Schule am ERASMUS-Projekt teilnimmt, gibt es für die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, eine Reise nach Spanien (oder Italien) zu Gastfamilien zu machen und sich dort eine landestypische Schule anzuschauen.

Rewa, Emilie (EF) und *Emily* (10C) haben sich freundlicherweise Zeit genommen, einige Fragen zu beantworten.

SZ: Wo und wie lange ward ihr in Spanien?

R,E,E: Wir waren etwa eine Woche in Andalusien, in einer Stadt namens Jaen im Süden von Spanien.

E: Wir hatten ein Programm mit vielen interessanten Aktivitäten. Zum Beispiel Wandern, eine Stadtbesichtigung in Jaen, Schwimmen, Museumsbesuche und noch vieles mehr. Für jeden war etwas dabei.

SZ: Was habt ihr in der Zeit gemacht?

R: Mein schönstes Erlebnis war der Besuch der Stadtburg "Alhambra", da es für die islamische Geschichte und islamische Kunst sehr bedeutsam ist. Ich konnte die Kunst bzw. die Arabische Schrift lesen verstehen und den anderen die Bedeutung vermitteln.

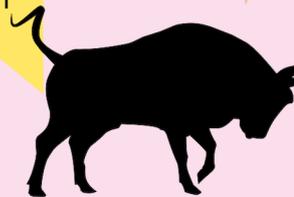
SZ: Welches war dein schönstes Erlebnis?

E: Mein schönstes Erlebnis war der freie Tag, den ich zusammen mit meiner Gastfamilie verbracht habe. Wir haben ihre alte Stadt und ihre Verwandten besucht. Dort haben wir zusammen gegrillt, uns unterhalten und anschließend leckeres Paella gegessen.

E: Wir sind zu einem Schloss gewandert. Dort haben wir Kletterausrüstung bekommen und sind an einem Felsen geklettert. Wir haben eine Schnipsel-Jagd gemacht. Danach waren wir noch im Schloss und haben dort Picknick in einer wundervollen Landschaft gemacht.

Q

A



SZ: Wie war das Verhältnis zu deiner Gastfamilie dort?

Ich hatte ein gutes Verhältnis zu meiner Gastfamilie. Sie waren gastfreundlich und haben sich viel Mühe gegeben, mir die spanische Kultur zu vermitteln. Sie haben mir auch das traditionelle spanische Essen wie z.B. "Paella" angeboten und versuchten mir die Stadt Jaen immer wieder zu zeigen. Sie haben mir das traditionelle Spiel Hallenfußball gezeigt und luden mich zu einem Spiel im Stadion ein.

Das Verhältnis mit meiner Gastschülerin war sehr gut, wir haben uns gut verstanden, ihre Familie war gastfreundlich und rücksichtsvoll, sie haben viel mit mir geredet und es war eine tolle Zeit. Ich habe sogar ein paar spanische Wörter dazugelernt.



SZ: Warum sollte man deiner Meinung nach unbedingt an dem Schüleraustausch teilnehmen?

Der Schüleraustausch nach Spanien bietet eine einzigartige Gelegenheit die Kultur zu erleben und nebenbei auch noch sein Englisch zu verbessern. Man kann so gut seine Horizonte erweitern, neue Freundschaften schließen und ein tieferes Verständnis für die spanische Lebensweise entwickeln. Es ist eine unvergessliche Erfahrung, die man immer im Gedächtnis behält.

Es ist eine tolle Möglichkeit, neue Freundschaften zu knüpfen, eine Kultur kennenzulernen, nicht nur wie bei einem Urlaub, sondern man sieht auch wie die Leute leben und ihren Alltag führen. Außerdem kann man sein Englisch verbessern. Es sind tolle Erinnerungen, die bei solchen Projekten entstehen.

Meiner Meinung nach sollte man unbedingt an dem Schüleraustausch teilnehmen, um andere Kulturen in der Wirklichkeit kennenzulernen und um Freundschaften im Ausland aufzubauen. Die Teilnahme ist sehr interessant, da man das Ausland erkundet und auch seine eigene Kultur mit ins Ausland nimmt und diese den anderen vermittelt. Es ist eine Möglichkeit das Leben der anderen zu betrachten und mitzerleben. Durch die Kommunikation mit den Gastschülern kann man auch sein Englisch verbessern.



DU WILLST JETZT AUCH NACH SPANIEN?

Ab Mai kannst du dich für das nächste Schuljahr bei Frau Browning bewerben.



Du fährst dann nach Spanien und wohnst dort bei einer spanischen Familie.

Im Gegenzug kommt dich auch jemand aus Spanien besuchen und bleibt eine Weile bei euch Zuhause.



Der Austausch kostet dich etwa 100€ für eine Woche.





Welttag des Buches

Es lesen für euch

2. Sophie Holberg (Q1)
3. Alex Lamsfuß (5A)
4. Enas Alhamami (9A)
5. Mia Joppig (5C)
6. Noelia Montoro (6B)



Am 23. April haben in der Bibliothek anlässlich zum Welttag des Buches einige Aktionen stattgefunden. Sophie (Q1), Enas (9A) und Noelia (6B) haben verschiedenen Klassen einige Textstellen aus verschiedenen Büchern vorgelesen. Sophie wählte einen Auszug aus dem 6. Band der Reihe "Percy Jackson". Enas las aus ihrem eigenen Buch "Die unbeabsichtigte Wette" vor.

Sie erzählte zudem was man alles machen muss, um sein eigenes Buch herauszubringen. Noelia hatte im November bereits den Vorlesewettbewerb gewonnen und las erneut aus ihrem Lieblingsbuch vor. Alexander und Mia stellten außerdem noch ihre eigenen Texte vor, welche sie in der AG "Kreatives Schreiben" entworfen hatten.



AG-ABC

DUNGEONS & DRAGONS

BRITTA DILLBOHNE (HAUS 1 RAUM 106)



WAS MACHT IHR IN DER AG?

Wir spielen Pen and Paperspiele.

WAS MACHT IHR GERADE AKTUELL?

Wir Spieler sind in einer Höhle. Es wurde gegen verschiedene Figuren gekämpft und wir haben mit Fabelwesen gesprochen. Es war z.B ein Zwerg dabei.

WAS GEFÄLLT DIR AM MEISTEN AN DER AG?

Mir hat am meisten das Spielen an sich Spaß gemacht, weil es zum Teil ein Glücksspiel ist.

GIBT ES AUCH WETTBEWERBE BEI EUCH?

Ja, weil das Spiel an sich schon ein Wettbewerb ist. Wir spielen gegeneinander z.B. gewinnt derjenige, der den meisten Schaden gemacht hat.

